

# *Serious Yachts*



GENTLY 36'



## ELEGANTE MOCCA-FAHRT

Die neue Serious Gently 36` Cabrio im Test



## DRIVE GENTLY

### ELEGANTE MOCCA-FAHRT

Die Serious Gently 36`, gebaut mit grossem Erfolg seit genau acht Jahren im niederländischen Zwartsluis, sieht nicht nur klassisch-elegant aus, sie besticht auch durch ein geräumiges, gut durchdachtes Interieur, einfaches Handling sowie gute und sichere Fahreigenschaften. YACHTING ging bei der 11 Meter langen Cabrio-Version des gutmütigen MultiknickspanTERS an Bord.

TEXT \_ Matt Müncheberg | FOTOS \_ Serious Yachts, Matt Müncheberg

Die Klasse eines Cabriolets zeigt sich erst so richtig bei regnerischem, starkwindigem Wetter. Dann nämlich beweist es sich, ob es sich bei der Yacht um einen reinen Schönwetter-Cruiser handelt – oder ob das Boot auch „wetterfest“ ist. Insofern kam uns Tief „Michaela“ mit bedrohlichen, dunklen Wolken, Dauerregen und über den Bodensee dahinpeifenden starken Böen bei unserer Testfahrt mit der Gently 36` von Serious Yachts gerade recht. Doch der Reihe nach. Die gefällige, konsequent auf klassisch getrimmte Linie der Serious-Yachten mit den beiden Grundmodellen Brightly und Gently kennt man am Bodensee – und in der Schweiz – nicht erst seit ihrem Debüt bei der InWaterBoatShow und der Internationalen Bodenseewoche 2014 sowie der INTERBOOT Friedrichshafen vom vergangenen Jahr. Dort stahl die Gently vielen anderen ausgestellten Booten regelrecht die Show. Kein Wunder: Bereits 2009 wurde die erste Yacht dieser Serie durch die HISWA Amsterdam Boat Show als „Motoryacht des Jahres“ nominiert. Entstanden war die erste 36` dabei eigentlich als eine verkleinerte 56 Fuss lange Version der „Ur-Gently“. Derk Bonsink, selbst begeisterter Wassersportler und über die Landesgrenzen

bekannt durch seine holländische Yachtlackier-Firma, wurde bei diesem Boot inspiriert durch sein eigenes Schiff, einen Bowman-Trawler von 1975, den er selbst refittet hatte. Dass bei unserem auf den ersten Blick äusserst elegant daher kommenden Testboot (Design: Arnold de Ruyter) ein besonderer Yachtlackierer seine Hände mit im Spiel gehabt haben muss, zeigt zum einen die mutige, auffallende und professionell ausgeführte Farbgebung des Rumpfes. Lack-Profi Bonsink hat für die Gently 36 einen bronzefarbenen Ton gewählt, der zurzeit auch im Superyacht-Bereich sehr angesagt ist (aktuelles Beispiel: die letzte Nadara 30 ZAHRAA von Tecnomar, Vorstellung in MEER & YACHTEN 3-2014) und den unter der Bezeichnung „Mocca“, „Mocca Anthrazit Perleffekt“, „Mocca braun“ oder „Mocca braun Metallic“ auch einige bekannte Pkw-Hersteller aufgegriffen hatten. Schliesslich liegt diese Farbe auch im Wohnbereich sowie bei modischen Accessoires voll im Trend. Bei Serious Yachts heisst dieser Farbton „Alexseal Mocha Brown Metallic (Bronze)“. Doch egal wie die Farbe des ansprechenden Zweikomponenten-Alexseal-Lackes auch genannt wird, sie sieht stilvoll aus – und sie passt einfach nicht zu Hektik und Stress. Zudem korrespondiert



Die Dinette mit U-förmigem Sofa kann bei Bedarf als weiterer Schlafplatz genutzt werden: Auf Knopfdruck senkt sich der Tisch hydraulisch auf Sitzhöhe-Niveau.

der metallisch glänzende Mocca-Ton hervorragend mit den Creme-Farben der Yacht und dem sorgfältig mehrfach naturlackierten Holz des Cockpits. Alle drei Elemente fügen sich auf der Gently 36' harmonisch zu einer attraktiven Symbiose. Dabei fällt auf, dass (wie bei unserem Test unter Einwirkung des Tiefs „Michaela“) die Rumpffarbe, je dunkler es auf dem See wird, umso mehr zu einem interessanten, matt glänzenden, satt-dunklen Bronzeton changiert, was dazu führt, dass das Boot selbst dann noch zu einem Hingucker bei den vorbeiziehenden Yachten wird. Ein weiterer Grund, dass man sich einfach nicht sattsehen kann an diesem aussergewöhnlichen Cruiser, sind – neben den harmonisch strahlenden Linien von Rumpf und Aufbau – die Frontscheibe und die Cockpitwände, welche in klarlackiertem, massivem Teak ausgeführt sind. Sie tragen ein komplett zurückklappbares, beigefarbenes Cabriodach im Stil der frühen Runabouts der 30er und 40er Jahre. Diese bei der Serious

**Dass bei unserem auf den ersten Blick äusserst elegant daherkommenden Arnold de Ruyter-Design ein besonderer Yachtlackierer seine Hände mit im Spiel gehabt haben muss, zeigt zum einen die mutige, auffallende und professionell ausgeführte Farbgebung des Rumpfes. Lack-Profi Bonsink hat für die Gently 36 einen bronzefarbenen Ton gewählt, der zurzeit auch im Superyacht-Bereich sehr angesagt ist**

„Sport“ genannte Version macht schon aus der Ferne Lust, aufzuentern, die Festmacherleinen zu lösen und loszutuckern. Wobei „tuckern“ übertrieben ist: Bei unseren Schalldruck-Messungen an Bord des aufgeräumten, vom Interieur her gut durchdachten, etwa 14 Tonnen schweren Stahlverdrängers unterschritten wir die Messungen der Werft in der Eignerkabine und im Bereich von Dinette und Galley teilweise um bis zu 4 db/A; den höchsten Wert massen wir hier mit 66 dB/A bei 2.400 Umdrehungen des 114 PS leistenden Vierzylinder-Einbaudiesels vom Typ Vetus Deutz DT 44. Bei dieser Tourenzahl und 8,3 Knoten (15,4 km/h) Speed regelte bei uns der Motor automatisch ab (ab Werft ist die Höchstgeschwindigkeit mit 17 km/h angegeben). Das ist immer noch ein im Vergleich sehr guter Schalldruckpegel-Wert (siehe komplette Tabelle am Ende dieses Beitrages). Grund dafür dürfte neben der sehr solide ausgeführten Schalldämmung mit Gummimatten und Glaswolle sein, dass ein

Motorzugang – und damit eine Klappe – im Innenbereich der Yacht völlig fehlt. Der Zugang zum gross dimensionierten Motorraum erfolgt vielmehr von aussen, vom Cockpit aus. Wer die ohnehin gering ausfallenden Vibrationen und den Geräuschpegel noch weiter minimieren will, lässt als Option einfach den einige PS und etwa einen Knoten Fahrt mehr leistenden Sechszylinder von Vetus einbauen. Neben der relativ geringen Lautstärke an Bord dürfte jedoch noch ein weiterer Grund das Boot für Pärchen zur ersten Wahl auch für längere Törns machen: Es gibt durch die konsequente Beschränkung auf eine reine Eignernutzung durch zwei Personen nicht nur viel Platz an Bord – dieser ist auch ökonomisch und unter praktischen Aspekten gut durchdacht aufgeteilt (zugelassen ist die Yacht jedoch für bis zu sieben Personen – falls doch einmal spontan eine Party an Bord laufen sollte). Vom opulent dimensionierten Cockpit, das man bequem über die achterliche Plattform betritt, ist der obenliegende Salon mit dem an Backbord vorgesehenen Fahrstand bei unserer getesteten Cabrio-Version nur durch eine Plane getrennt, die sich durch wenige einfache Handgriffe aufzippen und wegrollen lässt. Bei den anderen Versionen der 36', der Cabrio-Version mit festem Dach und der Ausführung mit komplettem Hardtop, gibt es hier eine grosse Flügeltür, die sich weit öffnen lässt und so ebenfalls ein weites Raumgefühl schafft. Vom Fahrstand aus, der alle wichtigen Navigationsgeräte nebst eines Raymarine Tridata-Systems beinhaltet, hat der Skipper einen sehr guten Rundumblick und sitzt in einem fest montierten Sessel sehr kommod. Wünschenswert wäre hier lediglich eine zusätzliche, abklappbare rechte Armlehne für noch mehr Fahrkomfort. Die nachzurüsten sei jedoch kein Problem, sagt Michael Failer, der zusammen mit seiner Frau Diana seit diesem Jahr von seinem hellen und geschmackvoll eingerichteten Büro von der Bottighofener Seestrasse 32 aus das Sales-Office von Serious für die Schweiz betreibt. Der Kunde sei König, vieles könne realisiert werden, das sei eine Stärke der Marke, und man sei auf Semi-Customizing eingestellt. So ist unser Testboot komplett und durchaus luxuriös ausgestattet; das einzige nicht im Grundpreis ab 375.000 Euro / netto (ab ca. 460'000 CHF) enthaltene

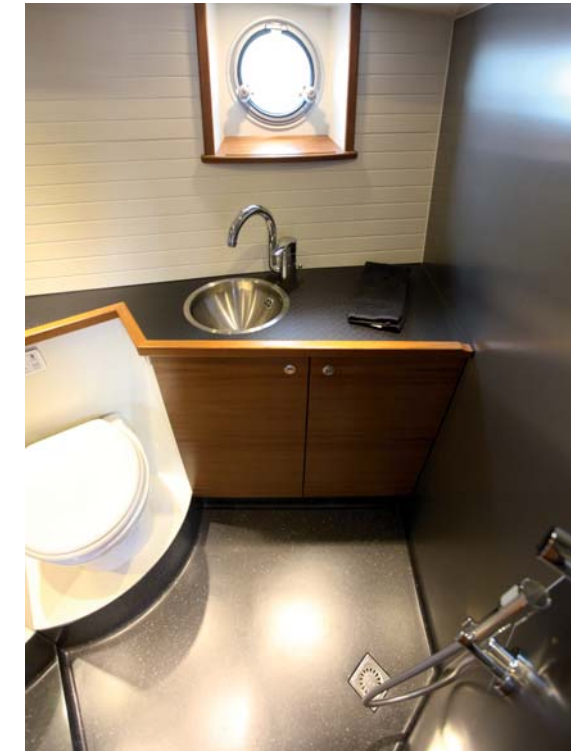
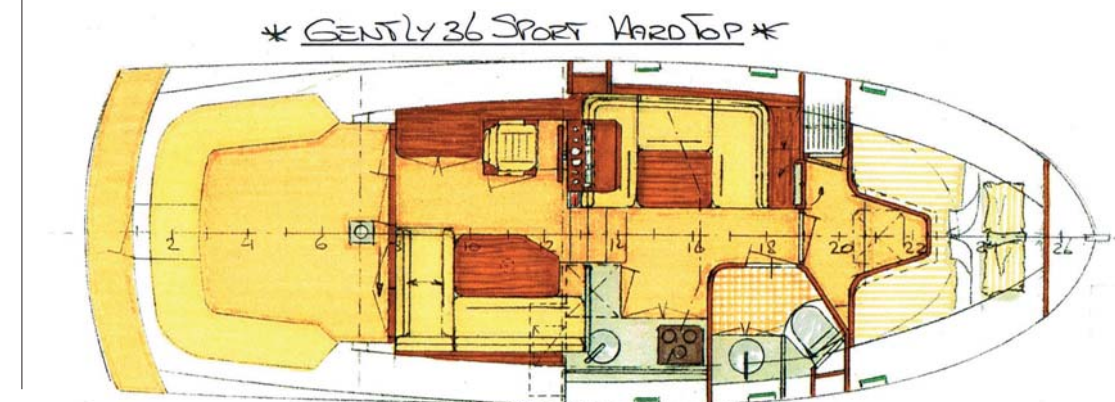


Foto oben: Die Stehhöhe-Nasszelle ist mit gebürstetem Metall ausgestattet. Das kontrastiert gut mit dem lackierten Holz und der weissen Farbe. Darunter: Der Flatscreen ist während des Betriebs zwischen Dinette und Eigner-Cabin einfach hin- und herschwenkbar. Unten: An dem Layout der Gently 36' kann man gut erkennen, dass es für zwei Personen an Bord viel Platz gibt, der sinnvoll aufgeteilt wurde.



Die Serious Gently 36<sup>e</sup> als Cabrioversion auf dem Bodensee vor Kreuzlingen macht auch bei schlechtem Wetter eine gute Figur: Mit dem geschlossenem, sauber verarbeitetem Verdeck haben Wind und Regen keine Chance.



Feature ist der verbaute Plotter von Raymarine, der uns bei unserem Törn auf dem Bodensee wegen des unsichtigen und regnerischen Wetters jedoch sehr gute Dienste erwies. Im rechterhand vom Fahrstand aus zu erreichenden Salon lädt eine gemütliche, 200 mal 130 Zentimeter messende Eck-Sitzbank mit Tisch zum Verweilen ein; ist die Plane zum achterlichen Cockpit komplett weggerollt, so kann die Rückenlehne der achterlichen Bank durch einen einzigen Handgriff als Lehne für einen dann nach hinten gerichteten Teil des Sitzmöbels – mit freiem Blick aufs Wasser – leicht modifiziert werden. Im vorderen, mittleren Teil des Cockpits befindet sich der Instrumenten- und Antennenmast, der sich bequem per Knopfdruck vom Fahrstand aus hydraulisch wegklappen lässt – die Durchfahrthöhe beträgt dann 2.6 m. Richtung Bug geht es zunächst vom Salon einige Stufen hinab zum Bereich der Dinette (mit zweiflämmigem E-Herd, Spüle, Kühlschrank, Mikrowelle und einigen Schapps an Steuerbord) und der gemütlichen Galley mit U-förmigem, 200 mal 120 Zentimeter messendem, Sofa. Der davor installierte Tisch ist per Knopfdruck hydraulisch versenkbar – so entsteht auf Wunsch im Handumdrehen ein weiteres vollwertiges Doppelbett für Gäste. In der Trennwand zur im Bugbereich eingerichteten Eignerkabine ist ein Flatscreen-TV verbaut, der – während des Betriebes – einfach nach vorn in die Eignerkabine herumgeschwenkt werden kann, dorthin, wo man sich gerade aufhält. In der Eignerkabine befindet sich ein 2,04 Meter langes französisches Doppelbett, das an der breitesten Stelle 1,40 und am Fussende immerhin noch 1,20 Meter misst. Die Stehhöhe haben wir in der Eignerkabine mit 1,92 Metern vermessen, im Bereich der Decks Luke kamen wir sogar auf zwei Meter. Gefallen hat uns die Kom-

ination von massivem, klarlackiertem Teak (Schranktüren aus Laminat), weiss gestaltetem Holz mit Längsprofilierung und Metallelementen der Bullees. In Kombination mit einem hellen Bettbezug und einer gut durchdachten Beleuchtung wirkt der Raum sehr gross und einladend. Das gleiche gilt für den Stehhöhe-Nassraum mit normaler- und Himmeldusche, Waschbecken und getrenntem elektrischem WC, der mit grossflächigen gebürsteten Stahlelementen und Spiegeln ausgestattet ist. Als das Unwetter noch einmal mit aller Kraft über unser Schiff herfällt, schliessen wir einfach die Persenning über dem Cockpit, mit ein paar Handgriffen lässt sich alles komplett wind- und regendicht abriegeln. Kein Luftzug findet nun mehr den Weg ins Innere des Schiffes. Wir schalten die Scheibenwischer und die Webasto-Heissluftheizung an – die mittig vorn angebrachte praktische Schleuderscheibe läuft ohnehin bereits – und schon kurze Zeit später ist von dem Unwetter aussenbords nichts mehr zu spüren. Nur ein sanftes Schaukeln erinnert uns daran, dass Segler und kleinere Motoryachten auf dem Bodensee in diesem Augenblick wohl alle Hände zu tun haben werden. Genau hier zeigt sich jedoch – wie eingangs angedeutet – die wahre Stärke dieses Cabrio-Schiffes, denn selbst unter diesen unwirtlichen Bedingungen fährt und lebt es sich an Bord uneingeschränkt komfortabel. Wir lehnen uns entspannt zurück und geniessen die Fahrt. Das mache er oft, sagt Michael Failer, als ob er meine Gedanken erraten hätte, dass er abends nach Büroschluss mit seiner Frau und einigen Sachen zum Grillieren herausfährt, den (elektrisch betriebenen) Anker ausbringt und den Sonnenuntergang und die Nacht auf dem See verbringt. Das sei für ihn Erholung pur. Auch arbeiten lässt sich auf dem Schiff prima. Failer,



Die robusten, Hochglanz polierten Scheuerleisten aus Edelstahl harmonieren wunderschön mit dem „Alexseal Mocha Brown Metallic (Bronze)“ (links), Rechtes Bild: Der Fahrstand der Gently 36 lässt keine Wünsche offen. Lediglich der Plotter muss extra geordert werden.

## INFO

### TECHNISCHE DATEN SERIOUS GENTLY 36

**Länge über Alles:** 11,00 Meter

**Breite:** 3,80 Meter

**Tiefe:** 1,10 Meter

**Durchfahrthöhe:** 2,60 Meter

**Dieselpkapazität:** 2 x 230 l (Stahl, in den Rohbau integriert)

**Trinkwassertank:** 500 l (Stahl, in den Rohbau integriert)

**Schmutzwassertank:** 2 x 120 l (Kunststoff, Vetus unter der Pflicht)

**Gewicht Rohzustand:** 13.500 kg

**Rumpf:** gestrahlter Stahl (Rumpf 5 mm, Aufbau 4 mm)

**Konstruktion:** Multiknickspant (3 Gänge)

**Trennwände:** 8-mm-Spanen im Abstand von jeweils 40 cm

**Nachbearbeitung/Malerarbeiten:** 3 wasserdichte Räume, Sauberspritzen des Rohbaus innen und aussen, Metallic-Zweikomponentensystem von Alexseal, Unterwasserschiff mit Epoxidsystem mit Antifouling (komplett spritzlackiert und gespachtelt durch Bonsink Yacht Painters in Zwartsluis)

**Isolierung:** Glaswolle (der Maschinenraum ist zusätzlich mit perforiertem Tränenblech isoliert)

**CE-Kategorie:** C ; auf Wunsch auch B-Kategorisierung (ausserhalb Küstengewässer) möglich

**Motor:** Vetus Diesel DT 44, 114 PS

**Wendegetriebe:** hydraulisch (Umsetzungsverhältnis 2,5:1)

**Schraubenwelle:** wassergeschmiert, mit Homokinet

**Schraube:** 4-flügelig 22" x 18", rechtsdrehend

**Bug- und Heckschraube:** Vetus

**Schlafplätze:** 2 + 2 (Eignerkabine + Dinette)

**Einteilung:** Offene Pflicht, Steuerbereich mit Steuerpult und Dinette, Kombüse, Dusch-/WC-Raum (separat) und Eignerkabine mit französischem Bett



Die Eigner-Kabine im Bugbereich verfügt über Stehhöhe (oben). In der Galley gibt es viel Platz zum Arbeiten und zum Stauen. Kühlschrank, Herd, Spüle und Mikrowelle sind platzsparend verbaut (mitte). Unten: Das achterliche Cockpit lädt zum Aufenthalt unter freiem Himmel ein - hier spielt die Gently 36 eine ihrer grössten Stärken aus.



Wandelbar: Die Gently von Serious ist als Cabrio, mit festem Dach und als Hardtop-Version erhältlich (von oben).

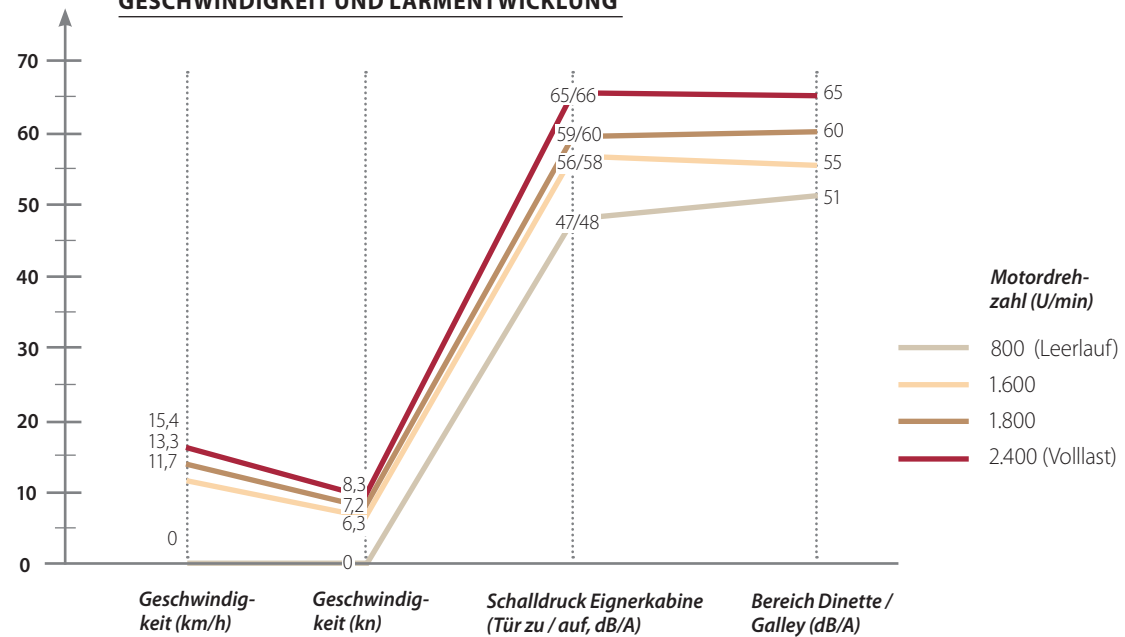


der jahrzehntelang selbst aktiv segelte, zuletzt auf einem 9m langen Cornish Crabber, beobachtet, dass sich neben Fans von klassischen Linien, kombiniert mit moderner Technik, insbesondere auch ältere oder ehemalige Segler stark für das Boot interessieren. Doch auch für die „ganz normale“ kleine Familie eigne sich das Boot durchaus, sagt Failer. Die gute und einfache Bedienung des Bootes und die Standard-Ausrüstung mit Bug- und Heckstrahlruder sind jedoch überzeugende Features für alle Interessenten, wenn es etwa darum geht, ein Anlegemanöver einmal allein oder unter widrigen Wind- oder Strömungsverhältnissen zu fahren. Wer sich von den Qualitäten der Serious Gently 36 Sport selbst überzeugen will, hat dazu in diesem Jahr bei der Bootsausstellung in Bottighofen vom 15. bis 17. August und bei der INTERBOOT in Friedrichshafen vom 20. bis 28. September Gelegenheit – und natürlich jederzeit in Bottighofen selbst, wo die freundlichen und überaus sympathischen Diana und Michael Failer jederzeit nach telefonischer Voranmeldung für einen Test-Törn und eine ausführliche, kompetente Beratung in ihrem schicken neuen Büro am Bodensee zur Verfügung stehen. Von unschätzbarem Vorteil ist, dass Diana Failer studierte Architektin ist, die jeden auch noch so ausgefallenen Wunsch potentieller Käufer nicht nur praktisch, sondern auch visuell perfekt umsetzen kann. Zurzeit wird bei Serious in den Niederlanden an einer neuen Gently 40' gearbeitet; mit der Präsentation dieser 12,60 Meter über Alles langen Yacht (die technischen Spezifikationen entsprechen denen der 36') sei spätestens zur Boot 2015 in Düsseldorf zu rechnen, heisst es aus der Werft. Die Palette von Serious Yachts umfasst custom-built Yachten von 36' bis 66' Fuss. **Y**

[seriousyachts.ch](http://seriousyachts.ch)



### GESCHWINDIGKEIT UND LÄRMENTWICKLUNG



Head office      The Netherlands  
Address          Het Oude Diep 5-7  
                     8064 PN Zwartsluis  
Telephone        +31(0)38 38 67 351  
E-mail            sales@seriousyachts.nl  
Website          www.seriousyachts.nl

Head Sales office      Switzerland  
Address                Seestrasse 32  
                             8598 Bottighofen  
Telephone              +41(0)79 95 97 888  
E-mail                  dianafailer@seriousyachts.ch  
Website                www.seriousyachts.ch